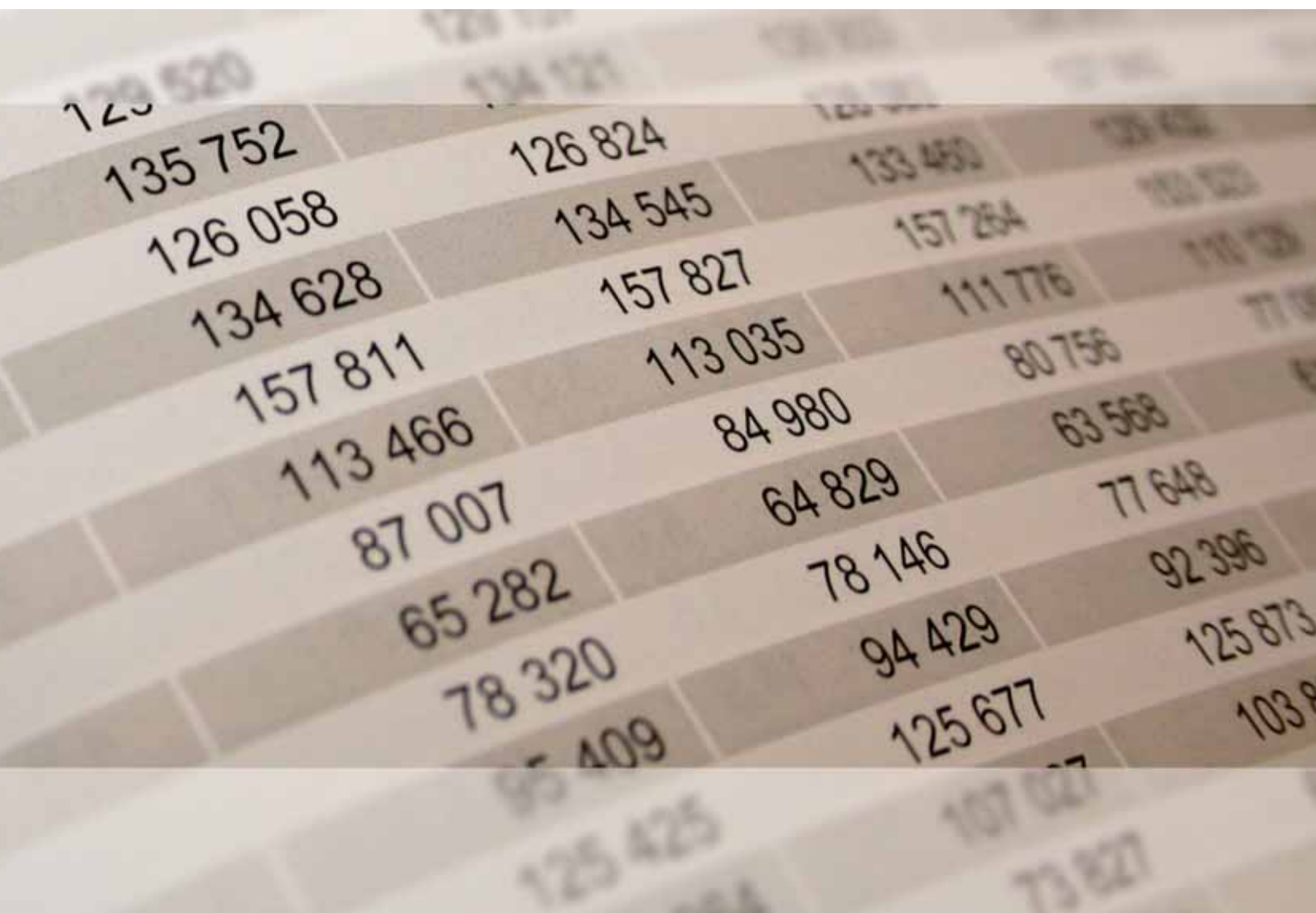




STATISTISCHE BERICHTE



Gerichtliche Ehelösungen und Aufhebungen von Lebenspartnerschaften 20

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Nachweis nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- D Durchschnitt
- p vorläufig
- r revidiert
- s geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

- BGB Bürgerliches Gesetzbuch
- LPartG Lebenspartnerschaftsgesetz

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	5
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Urteile in Ehesachen 1950 – 2020 nach Entscheidungen	7
T 2	Urteile in Ehesachen 2020 nach Entscheidungen, Antragstellerin und Antragsteller bzw. Klägerin und Kläger	8
T 3	Ehescheidungen 1970– 2020 nach Ehedauer	9
T 4	Ehescheidungen 2020 nach Alter und Geschlecht der Geschiedenen sowie Ehedauer	10
T 5	Ehescheidungen 2020 nach Alter und Geschlecht der Geschiedenen	10
T 6	Ehescheidungen 2020 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Geschiedenen	11
T 7	Ehescheidungen 2020 nach Staatsangehörigkeit der Geschiedenen	11
T 8	Ehescheidungen 2020 nach Zahl der Kinder und Verwaltungsbezirken	12
T 9	Ehescheidungen 2016 – 2020 nach Verwaltungsbezirken	13
T 10	Aufhebungen von Lebenspartnerschaften 2020 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	14
T 11	Aufhebungen von Lebenspartnerschaften 2020 nach Dauer sowie Geschlecht der Lebenspartnerinnen/-partner	14
T 12	Aufhebungen von Lebenspartnerschaften 2020 nach Alter der Lebenspartnerinnen/-partner	14

Grafiken

G 1	Ehescheidungen 1950 – 2020.....	7
G 2	Ehescheidungen 2020 nach Antragstellerin bzw. Antragsteller	8
G 3	Gesamtscheidungsquoten der Eheschließungsjahrgänge 1950 – 2020	9

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistiken der gerichtlichen Ehelösungen und Aufhebungen von Lebenspartnerschaften sind ein Bestandteil der Bevölkerungsstatistik. Sie liefern die Grunddaten über die Zahl der rechtskräftigen Beschlüsse in Ehescheidungs- oder Aufhebungssachen sowie soziodemographische Merkmale zu den betroffenen Ehegatten bzw. Lebenspartnern. Gerichtliche Ehelösungen beziehen sich nahezu ausschließlich auf Ehescheidungen. Weitere Formen wie Aufhebung oder Nichtigkeit der Ehe, haben zahlenmäßig kaum Bedeutung.

Rechtsgrundlage

Bevölkerungstatistikgesetz (BevStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), in der jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit der Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik) vom 1. September 2009. Für die gerichtlichen Ehelösungen sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches maßgeblich (§§ 1564 ff.). Eine grundlegende Änderung hatte es hierzu durch das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) vom 14. Juli 1976 (BGBl. I S. 1421) gegeben, das zum 1. Juli 1977 in Kraft getreten ist.

Erhebungsumfang

Die Statistiken der gerichtlichen Ehelösungen und Aufhebungen von Lebenspartnerschaften sind Vollerhebungen mit Auskunftspflicht. Die Daten werden von den Amtsgerichten im Rahmen der Justizstatistik über Familiensachen übermittelt und beinhalten alle rechtskräftigen Beschlüsse in Ehe- und Aufhebungssachen.

Regionale Ebene

Ergebnisse liegen auf Kreisebene vor. Die regionale Zuordnung richtet sich dabei nach dem für den Gerichtsstand maßgeblichen Wohnort.

Besondere fachliche Hinweise

Die Berechnung der Scheidungsrate erfolgt je 1 000 bestehende Ehen am 31.12. des Vorjahres zum aktuellen Berichtsjahr (= Verheiratete Bevölkerung/2). Ab dem Berichtsjahr 2011 basieren die Zahlen auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Gegenüber den auf Basis der Volkszählung 1987 fortgeschriebenen Bevölkerungsdaten nach Familienstand haben sich deutliche Veränderungen ergeben. Der Rückgang der Scheidungsraten ist teilweise auf die Veränderung der Berechnungsgrundlagen zurückzuführen. Die in den Zeitreihen dargestellten regionalen Ergebnisse beziehen sich immer auf den in dem jeweiligen Berichtsjahr geltenden Gebietsstand.

Die Gesamtscheidungsquoten ergeben sich aus der Summierung der bis zum aktuellen Berichtsjahr geschiedenen Ehen des jeweiligen Eheschließungsjahrgangs.

Ab dem Jahr 2019 sind auch Scheidungen gleichgeschlechtlicher Paare in der Statistik enthalten.

Glossar

Aufhebung von Lebenspartnerschaften

Die Lebenspartnerschaft wird auf Antrag eines oder beider Lebenspartner durch gerichtliches Urteil aufgehoben. Seit Januar 2005 sind die Voraussetzungen für die Aufhebung der Lebenspartnerschaft den Voraussetzungen für die Scheidung einer Ehe gleichgestellt worden (§ 15 LPartG). Die Lebenspartner müssen vor Einreichung des Aufhebungsantrags mindestens zwölf Monate voneinander getrennt gelebt haben. Bei einvernehmlich beurkundeter Trennungserklärung kann das Gericht die Lebenspartnerschaft nach Ablauf der zwölfmonatigen Trennungszeit aufheben. Bei einseitiger Trennungserklärung kann grundsätzlich erst nach dreijähriger Trennungszeit die Lebenspartnerschaft durch das Gericht aufgehoben werden. Eine Ausnahme ist nur dann möglich, wenn die Fortsetzung der Lebenspartnerschaft als unzumutbare Härte anzusehen ist.

Gerichtliche Ehelösung

Sie wird durch Rechtskraft eines gerichtlichen Beschlusses vollzogen. Das geltende Eherecht lässt auf Antrag die Scheidung oder Aufhebung der Ehe zu.

Kinder

Nachgewiesen wird die Zahl der lebenden gemeinschaftlichen Kinder unter 18 Jahren zum Zeitpunkt der Verkündung des Beschlusses.

Lebenspartnerschaft

Das Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft, kurz Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG), ermöglicht zwei Menschen gleichen Geschlechts in der Bundesrepublik Deutschland die Begründung einer Lebenspartnerschaft (Verpartnerung). Die Rechtsfolgen sind den Rechtsfolgen der Ehe in bürgerlich-rechtlichen Angelegenheiten weitestgehend gleichgestellt. Sie erfolgt bei gleichzeitiger Anwesenheit. Die Begründung der Lebenspartnerschaft geschieht nach § 1 LPartG gegenüber dem Standesbeamten.

Regionalisierung

Die Zuordnung zu den Verwaltungsbezirken erfolgt nach den für den Gerichtsstand maßgeblichen Wohnort. Gem. § 122 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) ist ausschließlich in dieser Rangfolge das Gericht zuständig, in dessen Bezirk

- einer der Ehegatten mit allen gemeinschaftlichen minderjährigen Kindern seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat;
- einer der Ehegatten mit einem Teil der gemeinschaftlichen minderjährigen Kinder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, sofern bei dem anderen Ehegatten keine gemeinschaftlichen minderjährigen Kinder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben;
- die Ehegatten ihren gemeinsamen gewöhnlichen Aufenthalt zuletzt gehabt haben, wenn einer der Ehegatten bei Eintritt der Rechtshängigkeit im Bezirk dieses Gerichts seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat;
- der Antragsgegner seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat;
- der Antragsteller seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Scheidung

Gemäß § 1564 BGB kann eine Ehe nur durch gerichtlichen Beschluss auf Antrag eines oder beider Ehegatten geschieden werden. Die Ehe ist mit Rechtskraft des Urteils aufgelöst. Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wieder herstellen.

Scheidung vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 2 BGB)

Leben die Ehegatten noch kein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn eine Fortsetzung für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

Scheidung nach einjähriger Trennung (§ 1566 Abs. 1 BGB)

Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.

Scheidung nach dreijähriger Trennung (§ 1566 Abs. 2 BGB)

Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

Sorgerecht

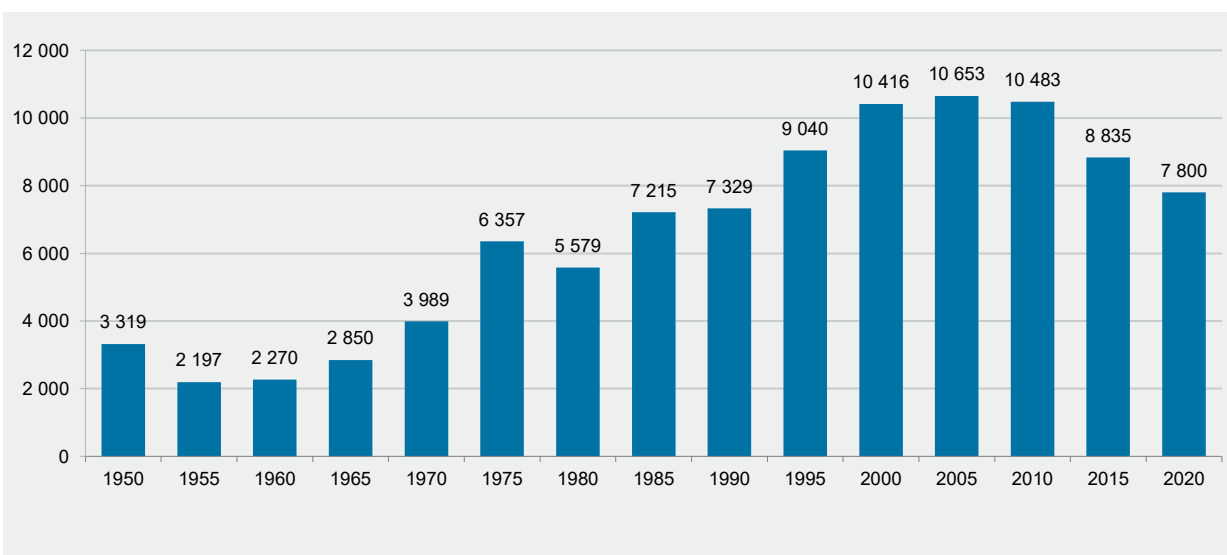
ist das Recht und die Pflicht der Eltern, für das persönliche Wohl ihres Kindes und sein Vermögen zu sorgen und es gesetzlich zu vertreten. Nach einer Trennung oder Scheidung sind die Eltern grundsätzlich gemeinsam zur Sorge für ihre Kinder berechtigt. Seit dem 1. Juli 1998 erfolgt mit dem neuen Kindschaftsrecht keine gerichtliche Prüfung und Entscheidung. Das alleinige Sorgerecht kann nur durch Antrag beim Familiengericht erlangt werden. Die statistische Erfassung der Sorgerechtsentscheidungen erfolgt nur in Scheidungsverfahren, die in erster Instanz erledigt werden.

T 1 Urteile in Ehesachen 1950 – 2020 nach Entscheidungen

Jahr der Scheidung	Urteile insgesamt	Ehescheidungen		Aufhebungen einschließlich Nichtigkeitserklärungen	Klageabweisungen
		Anzahl	je 1 000 bestehende Ehen ¹		
1950	3 621	3 319	4,9	62	240
1960	2 451	2 270	2,7	22	159
1970	4 103	3 989	4,4	14	100
1980	5 609	5 579	6,1	3	27
1985	7 235	7 215	7,9	4	16
1990	7 344	7 329	7,8	2	13
1995	9 060	9 040	9,2	6	14
2000	10 448	10 416	10,5	13	19
2005	10 691	10 653	11,1	15	23
2008	10 301	10 273	11,1	11	17
2009	10 642	10 609	11,6	13	20
2010	10 524	10 483	11,6	22	19
2011	11 079	11 041	12,4	22	16
2012	9 751	9 724	10,2	16	11
2013	9 408	9 377	9,9	14	17
2014	9 045	9 022	9,6	10	13
2015	8 857	8 835	9,4	12	10
2016	8 908	8 897	9,6	2	9
2017	8 384	8 362	9,0	9	13
2018	8 041	8 025	8,7	4	12
2019	8 019	8 008	8,7	4	7
2020	7 813	7 800	8,5	5	8

¹ Zur Berechnungsgrundlage siehe besondere fachliche Hinweise.

G 1 Ehescheidungen 1950 – 2020



T 2

Urteile in Ehesachen 2020 nach Entscheidungen, Antragstellerin und Antragsteller bzw. Klägerin und Kläger

Entscheidung in der Ehesache	Insgesamt	Beantragung des Verfahrens durch						beide Ehegatten	die Staatsanwaltschaft
		den Mann			die Frau				
		zu-sammen	ohne	mit	zu-sammen	ohne	mit		
			Zustimmung des Ehegatten			Zustimmung des Ehegatten			

Ehelösungen

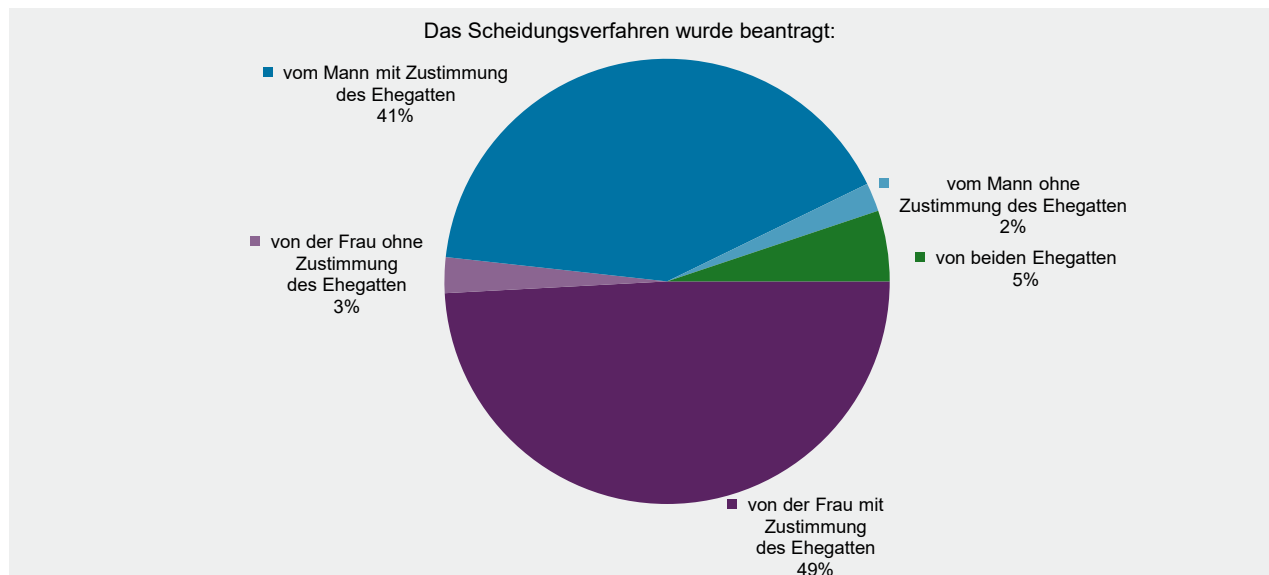
Scheidung									
vor einjähriger Trennung	37	20	1	19	17	2	15	-	-
nach einjähriger Trennung	6 351	2 753	119	2 634	3 269	145	3 124	329	-
nach dreijähriger Trennung	1 406	589	41	548	745	52	693	72	-
aufgrund anderer Vorschriften	6	2	1	1	4	3	1	-	-
Scheidungen zusammen	7 800	3 364	162	3 202	4 035	202	3 833	401	-
Aufhebung der Ehe	5	2	2	-	2	2	-	-	1
Ehelösungen insgesamt	7 805	3 366	164	3 202	4 037	204	3 833	401	1

Abweisungen

Abweisung des Scheidungsantrages									
nach § 1565 Abs. 2 BGB	4	2	2	-	1	1	-	1	-
nach § 1568 BGB (Härteklause)l	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus anderen Gründen	3	3	3	-	-	-	-	-	-
sonstige Klageabweisungen	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Abweisungen insgesamt	8	6	6	-	1	1	-	1	-

G 2

Ehescheidungen 2020 nach Antragstellerin bzw. Antragsteller

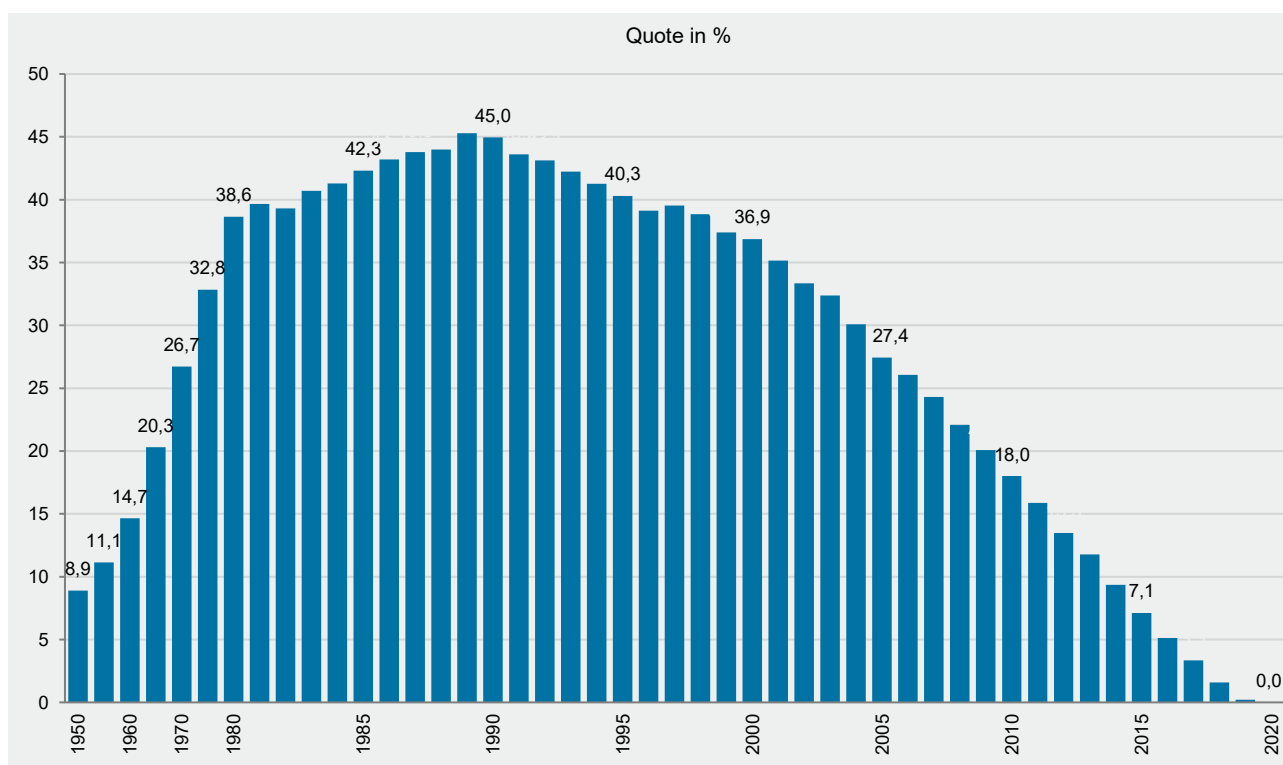


T 3 Ehescheidungen 1970 – 2020 nach Ehedauer¹

Jahr der Scheidung	Ins-gesamt	Mit einer Ehedauer von Jahren								
		unter 5	5 – 9	10 – 14	15 – 19	20 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 und mehr
	Anzahl	Anteil in %								
1970	3 989	29,5	30,6	17,5	11,0	7,1	2,5	1,6	0,2	0,0
1975	6 357	28,9	29,2	17,5	12,2	6,5	3,7	1,4	0,5	0,0
1980	5 579	24,0	31,2	17,2	12,5	8,3	3,7	2,4	0,6	0,0
1985	7 215	20,4	29,6	19,5	13,3	9,7	4,8	2,5	0,2	0,0
1990	7 329	20,5	29,9	18,2	12,7	9,2	5,9	3,2	0,4	0,0
1995	9 040	21,6	29,8	17,7	12,2	8,9	5,2	4,0	0,6	0,0
2000	10 416	17,7	29,6	20,8	13,2	8,7	5,6	3,9	0,5	0,0
2005	10 653	16,7	26,7	19,5	15,6	10,4	6,0	4,5	0,7	0,1
2010	10 483	16,8	25,2	18,4	14,8	11,2	7,0	5,5	1,1	0,1
2013	9 377	15,5	23,9	18,4	15,2	12,0	7,4	6,2	1,2	0,1
2014	9 022	15,1	24,9	18,1	14,5	12,3	8,2	5,7	1,0	0,2
2015	8 835	12,7	24,6	19,0	14,9	11,7	8,4	7,1	1,5	0,2
2016	8 897	11,8	25,1	18,5	15,9	12,0	8,2	6,6	1,7	0,2
2017	8 362	12,7	23,8	19,4	15,0	12,2	8,4	6,7	1,6	0,2
2018	8 025	13,4	25,5	19,0	14,4	10,9	8,2	6,9	1,5	0,2
2019	8 008	12,6	24,2	19,0	15,1	11,8	8,7	6,8	1,6	0,3
2020	7 800	13,2	24,3	18,6	14,8	12,3	7,6	7,2	1,7	0,3

¹ Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

G 3 Gesamtscheidungsquoten² der Eheschließungsjahrgänge 1950 – 2020



² Bislang geschiedene Ehen je 100 Eheschließungen des entsprechenden Heiratsjahrganges.

T 4

Ehescheidungen 2020 nach Alter und Geschlecht der Geschiedenen sowie Ehedauer¹

Alter der Geschiedenen von ... bis ... Jahren	Ins-gesamt	Mit einer Ehedauer von Jahren										
		unter 5	5	6	7	8 – 9	10 – 14	15 – 19	20 – 24	25 – 29	30 – 39	40 und mehr
Frauen												
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 – 24	71	62	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-
25 – 29	446	241	79	50	34	31	11	-	-	-	-	-
30 – 34	993	311	129	120	106	146	172	9	-	-	-	-
35 – 39	1 157	172	84	83	100	199	387	116	16	-	-	-
40 – 44	1 208	91	46	57	54	126	355	338	134	7	-	-
45 – 49	1 174	59	29	32	35	82	238	296	283	110	10	-
50 – 59	2 073	86	25	37	50	88	236	326	457	410	352	6
60 – 69	594	23	15	11	12	20	44	59	61	57	184	108
70 und mehr	103	3	2	-	6	4	12	8	7	5	16	40
Zusammen	7 819	1 048	417	390	398	696	1 455	1 152	958	589	562	154
Männer												
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 – 24	86	62	13	9	1	1	-	-	-	-	-	-
25 – 29	466	260	66	54	35	37	14	-	-	-	-	-
30 – 34	1 007	274	139	125	107	161	185	16	-	-	-	-
35 – 39	1 196	150	85	78	104	195	410	153	21	-	-	-
40 – 44	1 188	79	42	41	52	120	366	308	164	16	-	-
45 – 49	1 097	63	26	25	34	71	203	302	249	110	14	-
50 – 59	2 092	91	36	39	48	96	212	305	456	412	388	9
60 – 69	546	32	8	11	10	18	58	56	53	45	153	102
70 und mehr	103	5	2	-	5	3	3	12	13	6	13	41
Zusammen	7 781	1 016	417	382	396	702	1 451	1 152	956	589	568	152

¹ Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

T 5

Ehescheidungen 2020 nach Alter und Geschlecht der Geschiedenen

Alter Ehegatte 1 in Jahren	Ins-gesamt	Alter Ehegatte 2 in Jahren										
		unter 20	20 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 69	70 und mehr
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 – 24	37	-	22	12	2	1	-	-	-	-	-	-
25 – 29	318	-	53	181	59	7	11	6	1	-	-	-
30 – 34	850	-	29	269	419	96	17	13	3	2	2	-
35 – 39	1 100	-	8	90	420	439	108	24	8	3	-	-
40 – 44	1 156	-	3	23	163	414	405	106	31	10	1	-
45 – 49	1 134	-	1	11	53	180	401	344	114	25	3	2
50 – 54	1 315	-	1	5	18	74	201	406	438	136	33	3
55 – 59	1 047	-	2	3	9	29	73	172	386	304	68	1
60 – 69	701	-	1	-	6	11	18	56	112	208	272	17
70 und mehr	142	-	-	-	1	2	6	10	9	13	60	41
Insgesamt	7 800	-	120	594	1 150	1 253	1 240	1 137	1 102	701	439	64

T 6

Ehescheidungen 2020 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Geschiedenen

Eheschließungsjahr	Scheidungen insgesamt	Altersunterschied der Geschiedenen										
		Ehepartner 1 ... Jahre älter					weniger als 1 Jahr	Ehepartner 2 ... Jahre älter				
		10 und mehr	7 – 9	4 – 6	2 – 3	1		1	2 – 3	4 – 6	7 – 9	10 und mehr
2020	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	44	5	5	7	9	1	11	1	1	2	-	2
2018	305	35	18	61	60	26	56	15	20	4	5	5
2017	372	36	40	61	71	32	64	24	15	13	7	9
2016	310	29	35	63	49	31	45	13	18	11	6	10
2015	417	66	38	78	65	34	61	24	18	12	6	15
2014	386	49	40	73	72	26	47	25	24	12	7	11
2013	397	54	42	64	54	28	72	15	27	17	10	14
2012	331	49	36	61	57	28	43	18	20	11	3	5
2011	368	46	33	69	54	39	51	13	26	23	8	6
2010	321	39	27	65	55	28	61	14	13	11	4	4
2009	319	31	34	63	55	21	50	15	25	7	13	5
2008	271	28	30	63	41	24	48	14	12	8	2	1
2007	273	32	30	42	50	24	52	9	14	10	6	4
2006	269	33	29	45	60	23	35	12	9	13	8	2
2005	252	26	34	37	38	17	48	9	21	11	4	7
2004	235	33	27	56	34	24	29	12	7	9	3	1
2003	213	34	27	34	34	17	27	12	16	5	3	4
2002	232	16	27	49	40	24	34	14	13	8	6	1
2001	220	29	13	37	42	17	46	6	13	10	2	5
2000	227	25	32	37	51	17	28	14	12	8	1	2
1999	194	13	20	36	33	24	21	13	19	8	4	3
1998	189	17	15	40	37	13	30	10	13	3	7	4
1997	184	21	16	30	42	17	31	9	9	7	2	-
1996	163	16	19	30	31	11	31	7	7	8	1	2
1995	143	6	14	32	16	22	27	8	11	6	-	1
1994 und früher	1 164	30	68	203	277	160	242	72	63	34	8	7
Insgesamt	7 800	798	749	1 437	1 427	728	1 290	398	446	271	126	130

T 7

Ehescheidungen 2020 nach Staatsangehörigkeit der Geschiedenen

Staatsangehörigkeit des Ehegatten 1	Insgesamt	Staatsangehörigkeit des Ehegatten ²										
		deutsch	amerikanisch	griechisch	italienisch	polnisch	rumänisch	russisch	türkisch	ukrainisch	vietnamesisch	sonstige ¹
Deutsch	6 909	6 490	74	5	26	5	4	20	80	1	5	199
Amerikanisch	21	14	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Griechisch	11	5	-	4	-	-	-	-	-	-	-	2
Italienisch	45	15	-	-	26	-	-	-	1	-	-	3
Polnisch	81	50	-	-	2	25	-	-	1	-	-	3
Rumänisch	23	9	1	-	1	-	9	-	2	-	-	1
Russisch	48	40	-	-	-	-	-	5	-	-	-	3
Türkisch	129	52	-	-	1	-	-	-	75	-	-	1
Ukrainisch	27	21	-	-	-	-	-	1	-	3	-	2
Vietnamesisch	22	6	-	-	-	-	-	-	-	-	15	1
Sonstige ¹	484	237	7	2	5	-	-	1	6	-	-	226
Insgesamt	7 800	6 939	88	11	62	30	13	27	165	4	20	441

1 Einschließlich staatenlos.

T 8

Ehescheidungen 2020 nach Zahl der Kinder und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Geschiedene Ehen							Gesamtzahl der Kinder
	Anzahl	je 1 000 bestehende Ehen	mit ... Kind(ern) ¹					
			0	1	2	3	4 und mehr	
Frankenthal (Pfalz), St.	79	7,4	36	23	17	3	-	66
Kaiserslautern, St.	170	9,3	93	50	22	4	1	110
Koblenz, St.	133	6,1	71	28	26	6	2	107
Landau i. d. Pfalz, St.	69	8,0	37	13	16	2	1	55
Ludwigshafen a. Rh., St.	258	7,5	119	82	50	6	1	204
Mainz, St.	258	6,5	146	50	49	10	3	191
Neustadt a. d. Weinstr., St.	92	7,7	40	32	15	2	3	80
Pirmasens, St.	62	7,7	36	14	9	3	-	41
Speyer, St.	78	7,3	41	20	11	5	1	61
Trier, St.	149	8,7	78	36	27	6	2	117
Worms, St.	153	8,7	86	34	23	8	2	113
Zweibrücken, St.	100	13,9	56	30	12	2	-	60
Ahrweiler	309	10,0	144	91	58	13	3	258
Altenkirchen (Ww.)	291	9,5	157	63	56	8	7	228
Alzey-Worms	257	8,3	130	66	43	17	1	208
Bad Dürkheim	264	8,1	140	59	52	12	1	203
Bad Kreuznach	266	7,3	149	61	42	11	3	190
Bernkastel-Wittlich	178	6,9	95	38	37	8	-	136
Birkenfeld	172	9,4	92	47	27	5	1	120
Cochem-Zell	103	7,0	55	28	14	5	1	75
Donnersbergkreis	135	7,5	96	23	10	1	5	70
Eifelkreis Bitburg-Prüm	214	9,6	99	51	44	16	4	204
Germersheim	217	7,1	101	59	47	8	2	185
Kaiserslautern	235	9,5	118	61	49	5	2	182
Kusel	102	5,9	41	38	17	4	2	94
Mainz-Bingen	402	8,1	234	89	68	11	-	258
Mayen-Koblenz	505	10,2	320	95	70	14	6	302
Neuwied	405	9,6	217	106	70	10	2	288
Rhein-Hunsrück-Kreis	251	10,1	146	56	32	15	2	173
Rhein-Lahn-Kreis	247	8,6	116	67	55	8	1	206
Rhein-Pfalz-Kreis	359	9,5	181	104	58	12	4	273
Südliche Weinstraße	204	7,6	102	55	41	4	2	158
Südwestpfalz	226	9,5	127	53	41	5	-	150
Trier-Saarburg	319	9,2	164	73	61	18	3	261
Vulkaneifel	104	7,1	41	36	23	3	1	95
Westerwaldkreis	434	8,9	217	103	93	17	4	358
Rheinland-Pfalz	7 800	8,5	4 121	1 934	1 385	287	73	5 880
kreisfreie Städte	1 601	7,8	839	412	277	57	16	1 205
Landkreise	6 199	8,7	3 282	1 522	1 108	230	57	4 675

¹ Minderjährige Kinder zum Zeitpunkt der Verkündung des Scheidungsbeschlusses.

T 9

Ehescheidungen 2016 – 2020 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020	Durchschnitt der Jahre 2016 – 2020
	Anzahl					je 1 000 bestehende Ehen					
Frankenthal (Pfalz), St.	90	108	82	85	79	8,1	9,9	7,6	7,9	7,4	8,2
Kaiserslautern, St.	211	194	201	162	170	11,1	10,3	10,8	8,9	9,3	10,1
Koblenz, St.	205	185	184	165	133	9,1	8,3	8,3	7,6	6,1	7,9
Landau i. d. Pfalz, St.	80	80	62	70	69	9,1	9,1	7,1	8,1	8,0	8,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	307	251	213	245	258	8,7	7,2	6,1	7,1	7,5	7,3
Mainz, St.	234	357	291	298	258	5,9	8,9	7,3	7,5	6,5	7,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	100	90	87	100	92	8,4	7,6	7,3	8,4	7,7	7,9
Pirmasens, St.	73	64	79	73	62	8,6	7,6	9,5	9,0	7,7	8,5
Speyer, St.	103	97	89	114	78	9,4	8,9	8,3	10,7	7,3	8,9
Trier, St.	183	200	154	162	149	10,3	11,4	8,9	9,4	8,7	9,7
Worms, St.	165	169	143	140	153	9,2	9,5	8,0	7,9	8,7	8,7
Zweibrücken, St.	92	77	86	87	100	12,3	10,4	11,8	12,1	13,9	12,1
Ahrweiler	302	270	260	298	309	9,8	8,8	8,5	9,7	10,0	9,4
Altenkirchen (Ww.)	311	298	300	265	291	10,0	9,7	9,8	8,7	9,5	9,5
Alzey-Worms	323	313	284	336	257	10,4	10,1	9,2	10,8	8,3	9,8
Bad Dürkheim	308	270	230	288	264	9,4	8,3	7,1	8,9	8,1	8,4
Bad Kreuznach	342	308	301	321	266	9,2	8,3	8,2	8,8	7,3	8,4
Bernkastel-Wittlich	243	205	224	176	178	9,2	7,8	8,6	6,8	6,9	7,9
Birkenfeld	212	189	152	138	172	11,2	10,1	8,2	7,6	9,4	9,3
Cochem-Zell	94	127	98	114	103	6,2	8,5	6,6	7,7	7,0	7,2
Donnersbergkreis	186	185	184	123	135	10,3	10,3	10,3	6,9	7,5	9,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	230	212	220	220	214	10,3	9,5	9,9	9,9	9,6	9,8
Germersheim	257	235	247	246	217	8,4	7,7	8,1	8,1	7,1	7,9
Kaiserslautern	278	285	251	247	235	11,1	11,4	10,1	9,9	9,5	10,4
Kusel	123	125	91	96	102	6,9	7,1	5,2	5,6	5,9	6,2
Mainz-Bingen	609	437	491	425	402	12,4	8,9	10,0	8,6	8,1	9,6
Mayen-Koblenz	546	455	448	466	505	10,9	9,1	9,0	9,4	10,2	9,7
Neuwied	426	392	380	384	405	9,9	9,2	8,9	9,1	9,6	9,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	244	253	215	211	251	9,8	10,1	8,6	8,5	10,1	9,4
Rhein-Lahn-Kreis	259	239	227	263	247	8,9	8,3	7,9	9,2	8,6	8,6
Rhein-Pfalz-Kreis	459	411	394	380	359	12,1	10,9	10,5	10,1	9,5	10,6
Südliche Weinstraße	251	209	255	230	204	9,3	7,8	9,5	8,6	7,6	8,6
Südwestpfalz	187	199	224	200	226	7,7	8,3	9,4	8,4	9,5	8,6
Trier-Saarburg	323	336	363	325	319	9,4	9,7	10,5	9,4	9,2	9,7
Vulkaneifel	95	98	91	103	104	6,4	6,6	6,2	7,1	7,1	6,7
Westerwaldkreis	446	439	424	452	434	9,2	9,0	8,7	9,3	8,9	9,0
Rheinland-Pfalz	8 897	8 362	8 025	8 008	7 800	9,6	9,0	8,7	8,7	8,5	8,9
kreisfreie Städte	1 843	1 872	1 671	1 701	1 601	8,7	8,9	8,0	8,3	7,8	8,4
Landkreise	7 054	6 490	6 354	6 307	6 199	9,8	9,0	8,9	8,8	8,7	9,1

1 Rote Werte = über Landesdurchschnitt; blaue Werte = unter Landesdurchschnitt.

T 10 Aufhebungen von Lebenspartnerschaften 2020 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Lebenspartnerschaften	Insgesamt	Staatsangehörigkeit der Lebenspartnerinnen/-partner			
		beide Deutsch	Deutsch/ Nichtdeutsch oder beide Nichtdeutsch	beide Deutsch	Deutsch/ Nichtdeutsch oder beide Nichtdeutsch
		Anzahl		Anteil in %	
Frauen	42	38	4	90,5	9,5
Männer	19	11	8	57,9	42,1
Zusammen	61	49	12	80,3	19,7

T 11 Aufhebungen von Lebenspartnerschaften 2020 nach Dauer sowie Geschlecht der Lebenspartnerinnen/-partner

Dauer der Lebenspartnerschaft von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Frauen	Männer
weniger als 3 Jahre	4	3	1
3 – 5	19	13	6
5 – 6	10	7	3
6 – 8	14	10	4
8 – 10	7	4	3
10 und mehr	7	5	2
Insgesamt	61	42	19
Durchschnittliche Dauer in Jahren	5,7	5,7	5,6

T 12 Aufhebungen von Lebenspartnerschaften 2020 nach Alter der Lebenspartnerinnen/-partner

Lebenspartnerschaften	Insgesamt	Alter der Lebenspartnerinnen/-partner von ... bis unter ... Jahren		
		unter 35	35 – 50	50 und mehr
Frauen	84	52	30	2
Männer	38	24	12	2
Insgesamt	122	76	42	4

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.